

Gumbinner Kreisblatt

Her ausgegeben vom Landratsamt in Gumbinnen.

Erscheint jeden Donnerstag und kostet monatlich 50 Goldpfennig.

Druck: Krausenetz Verlag u. Buchdruckerei, G. m. b. H. in Gumbinnen.

Anzeigenpreis für die 8-gespaltene Zeile 8 Gold-Pf.

Nr. 41

Ausgegeben G u m b i n n e n, den 15. Oktober

1925

Bekanntmachungen des Landrats und des Kreis Ausschusses.

Nr. 342 Vom 16. Oktober d. Js. an sind für die gesamte Kreisverwaltung die Dienststunden wie folgt festgesetzt:

vormittags: von 8—1 Uhr und

nachmittags: von 3—6½ Uhr

mit Ausnahme von Sonnabend, an welchem Tage Dienststunden von 8—1½ Uhr sind.

Die Sprechstunden für das Publikum werden, abgesehen von ganz dringenden Fällen, nur in den Vormittagsstunden abgehalten.

Gumbinnen, den 9. Oktober 1925.

Der Landrat und Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 343. Infolge der vielen Niederschläge hat sich die mangelhafte Entwässerung größerer Gebietsteile im Kreise recht nachteilig bemerkbar gemacht. In der Ueberzeugung, daß durchgreifende Besserungen nur auf genossenschaftlichem Wege zu erreichen sind, haben sich viele Besitzer zur Bildung von Wassergenossenschaften entschlossen. Diejenigen Grundbesitzer, die die Bildung von Meliorationsgenossenschaften beabsichtigen, wollen sich, wenn sie staatliche Beihilfen wünschen und Meliorationskredite in Anspruch zu nehmen gedenken, alsbald mit dem Büro für Landesmelioration, Kreishaus, Zimmer 11 oder 33, in Verbindung setzen, woselbst sie unentgeltlich nähere Auskunft erhalten.

Gumbinnen, den 6. Oktober 1925.

Der Landrat.

Nr. 344 Der der Stadt Gumbinnen gehörige Ziegenbock Hanno — Nr. 76, Standort: Stadtbauamt, hier, Sodekerstraße, — ist für Gumbinnen und nähere Umgebung vom Abrauschuß angeführt worden.

An die Herren Guts- und Gemeindevorsteher zur ortszüchtigen Bekanntgabe.

Die Herren Landjägerbeamten ersuche ich, für die Durchführung der Polizeiverordnung vom 30. Januar 1922 (Kreisbl. S. 69 ff.) Sorge zu tragen und jede Uebertretung derselben zur Anzeige zu bringen.

Gumbinnen, den 8. Oktober 1925.

Der Landrat.

Nr. 345. Der Kreis Ausschuss hat gemäß § 34 in Verbindung mit § 3 des Wahlgesetzes für die Provinziallandtage und Kreistage vom 7. Oktober 1925 die Zahl der zu wählenden Kreistagsabgeordneten auf 25 festgesetzt. Bisher betrug die Zahl der Abgeordneten 24.

Gumbinnen, den 13. Oktober 1925.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 346. Der Augenkünstler Müller-Uri, Berlin, teilt hier laut Rundschreiben vom 25. 9. d. Js. mit, daß er auf seiner Ostpreußenreise in diesem Jahre wieder in Insterburg Kunstaugen nach der Natur herstellen wird, und zwar am 6. und 7. November d. Js. im Hotel Rheinischer Hof, Marktplatz.

In dem eingangs erwähnten Schreiben wird vom Augenkünstler besonders darauf hingewiesen, daß den Beschädigten auf Kosten der Versorgungsämter künstliche Augen nur dann angefertigt werden können, wenn die Genehmigung der Versorgungsbehörde hierzu vorliegt.

Anträge auf Lieferung werden von sogleich bis spätestens 31. Oktober 1925 erbeten, damit das Hauptversorgungsamt rechtzeitig die Genehmigung zur Belieferung aussprechen kann; später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Gumbinnen, den 14. Oktober 1925.

Der Landrat.

Nr. 347. Viehsuchenpolizeiliche Anordnung.

Die Maul- und Klauenseuche ist unter den Klauenviehbeständen bei:

Besitzer Hermann Wilkowitz-Marklienen,
Gutsbesitzer Menke-Szuskehmen,
Gutsbesitzer Schmidt-Szuskehmen,
Besitzer H. Willuhn-Szuskehmen,
Frau Sawosch-Szuskehmen,
Besitzer Neubacher-Scheitoden,
Besitzer Lehmann-Budbedßen,
Besitzer Jeller-Plimballen,
Besitzer Kiegel-Tittnagen,
Besitzer Berend-Tittnagen,
Besitzer Franz Krock-Norbuden,
Gutsbesitzer Haisel-Fischdagen,
Besitzer Schepfokat-Ken-Wangunischen,
Besitzer Schalkowski-Norbuden,
Besitzerfrau Nowalewski-Thuren,
Besitzer Abromeit-Norbuden,
Rittergutsbesitzer Matthiae-Nieselfehmen,
Rittergutsbesitzer v. Below-Serpenten,
Rittergutsbesitzer Roewer-Szirgupönen,
Pfarrer Briedt-Szirgupönen,
Gutsbesitzer Führer-Puspern,
Gutsverwaltung Puspern,
Besitzer Schilbe-Kemmersdorf,
Besitzer Dremke-Abshermeningken,
Gutsbesitzer Schmidke-Al. Dagen,
Gutsbesitzer Sinnhuber-Badweitschen,
Besitzer Adomeit-Balberdßen,
Besitzer Neubacher-Lubbeln,
Besitzer Kollwitz-Praslancken,
Besitzer Sziedat-Scheitoden,
Besitzer Thimat-Szuskehmen,
Gutsbesitzer Kunze-Praschischen,